



V I N N I N G W I N N I N G W I N N I N G



Jahrgang 2025

Erscheinungstermin: 28.06.2025

Ausgabe: Juli

Der Bürgermeister gratuliert

*wird in der Online-Ausgabe
nicht veröffentlicht!*

Voranzeigen



Festkonzert

800 Jahre St.-Michaelis-Kirche Hirschfeld



Festwoche vom 10.-17. August 2025

Liederabend

mit Sarah Traubel (Sopran) und Helmut Deutsch (Pianist)



Am Samstag
16. August 2025
19.30 Uhr
St.-Michaelis-
Kirche Hirschfeld

und

8. Hirschfelder Traktortreffen
mit Ostfahrzeugen
23.08.2025
Auf dem Gelände der Firma Erdbeeren Funck
Bei Anfragen Tel.: 0172 / 3677596

Veranstaltungen im Monat Juli:

Dienstag, 22.07.2025

20.00 Uhr, Kino Casablanca goes Kirchberg auf der Freilichtbühne Kirchberg. Gezeigt wird der Film „A star is born“ mit Lady Gaga und Bradley Cooper. Eintritt: 5 Euro.

Samstag, 26.07.2025

18.00 Uhr, Sommerfest in Wolfersgrün am Feuerwehrgerätehaus mit Fassbier und Gaumenfreuden vom Grill, einer Gartenschau und Spaß für die Jüngsten.

Veranstalter: Feuerwehr Wolfersgrün.

ORTSÜBLICHE B E K A N N T G A B E

Zur 11. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hirschfeld am 18.06.2025 im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Hirschfeld wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 27a/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld beschließt die Auftragsvergabe für die Bankettinstandsetzung Thälmannstraße in Niedercrinitz, Gemeinde Hirschfeld an die Fa. E. Morgner & Sohn GmbH aus Stützengrün OT Lichtenau mit einem Angebotspreis von brutto 6.664,00 € als wirtschaftlichsten Anbieter.

Die Finanzierung erfolgt aus den Mitteln des Produktes 54.10.01.80 - Pauschale Fördermittel für Straßensanierungsmaßnahmen/ FR KstB.

Beschluss-Nr.: 27b/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld beschließt die Auftragsvergabe für die Reinigung und Neuverfugung des Pflasterstreifens Teichstraße in Hirschfeld an die Fa. E. Morgner & Sohn GmbH aus Stützengrün OT Lichtenau mit einem Angebotspreis von brutto 11.995,20 € als wirtschaftlichsten Anbieter.

Der Finanzierung erfolgt aus den Mitteln des Produktes 54.10.01.80 - Pauschale Fördermittel für Straßensanierungsmaßnahmen/ FR KstB.

Aufgrund des Abstimmergebnisses wurde dieser Beschluss **abgelehnt**.

Beschluss-Nr.: 28/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld beschließt die Vergabe der Bauleistung zur Errichtung der Sirenen auf den Gebäuden Talstraße 69 in Niedercrinitz und im Ortsteil Voigtsgrün an die Fa. Hörmann Warnsysteme GmbH, Bahnhofstraße 62 in 08297 Zwönitz zum Angebotspreis i. H. v. 21.977,52 EUR brutto als wirtschaftlichster Bieter.

Beschluss-Nr.: 29/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld beschließt, dass keine Flächen und Grundstücke, welche sich im Eigentum der Gemeinde befinden, für die Errichtung von Windkraftanlagen im Gemeindegebiet zur Verfügung gestellt werden.

Bei der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Errichtung von Windkraftanlagen wird grundsätzlich eine negative Stellungnahme seitens der Gemeinde abgegeben.

Kenntnisnahme

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld nimmt die Bekanntmachung der Betriebskosten für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Hirschfeld für das Jahr 2024 und die Ermittlung der ab 01.09.2025 geltenden Elternbeiträge gemäß § 9 der Beitrags- und Benutzungssatzung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Hirschfeld zur Kenntnis.

Beschluss-Nr.: 30/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld beschließt seine regelmäßigen Gemeinderatssitzungen möglichst am 3. Dienstag des Monats um 19.00 Uhr durchzuführen.

Der Sitzungsort wird auf der Einladung bekannt gegeben.

Urkunden des Standesamtes können ab jetzt online bestellt werden

Beim Kirchberger Standesamt können Bürgerinnen und Bürger ab sofort Urkunden online beantragen. Bestellt werden können Eheurkunden, Geburtsurkunden und Sterbeurkunden. Der Vorgang läuft über das sächsische Serviceportal Amt24. Um eine Urkunde online zu beantragen, gehen Sie einfach auf <https://amt24.sachsen.de>. Dort müssen Sie sich einmalig mit E-Mail-Adresse und Passwort registrieren, um einen eigenen Zugang zu erhalten. Danach können Sie die gewünschten Urkunden beantragen.

Die Urkunden können nach der Bestellung per Überweisung oder im Standesamt der Stadtverwaltung Kirchberg bezahlt werden. Für eine Urkunde fallen 15 Euro an, für weitere Exemplare derselben Urkunde jeweils 7 Euro. Nach einer Bearbeitungszeit von etwa einer Woche können die Urkunden abgeholt werden oder werden auf Wunsch per Post zugeschickt. Den Link zum Serviceportal Amt24 finden Sie auch auf unserer Webseite www.kirchberg.de.

Stadtverwaltung Kirchberg

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Dienstag, den 19.08.2025 um 19:00 Uhr in Hirschfeld statt.*

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen.

(* Änderungen vorbehalten)

Gemeindeamt Hirschfeld geänderte Öffnungszeiten im Monat Juli

In der Woche vom 07. bis 11. Juli 2025 ist das Gemeindeamt wie folgt eingeschränkt geöffnet:

Dienstag,	08.07.2025 von 13:00 bis 17:30 Uhr;
Donnerstag,	10.07.2025 von 11:00 bis 14:00 Uhr;
Freitag,	11.07.2025 geschlossen.

*Pampel
Bürgermeister*

*Sommer, Sonne, Badezeit - alle Jahre wieder!
Tobt und lacht und ruht Euch aus. Singt
zusammen Lieder!
Nehmt Euch einmal richtig Zeit - lasst das
Handy stecken.
Diese freien Tage sollen neue Kräfte wecken.*

Urlaubsgruß

Termine

Abholung Abfalltonnen

- **Gelbe Tonne**, gerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
Freitag, 11.07. und 25.07.
neu in Niedercrinitz (Culitzscher Str., Kirchberger Str., Talstraße 1 - 15, 37 - 73, 2 - 26, Wiesenweg
Donnerstag, 10.07. und 24.07.
- **Blaue Tonne**, ungerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
Donnerstag, 03.07., 17.07. und 31.07.
Ausnahme:
Talstraße 27-35 und Bergstraße (4-wöchentlich)
- **Restmülltonne**, ungerade KW
alle anderen Straßen, **auch Teichstraße**
Dienstag, 01.07., 15.07. und 29.07.
Ausnahmen - ungerade KW:
Hirschfeld: Voigtsgrüner Weg, Lochmühle und Talsperrenweg.
Niedercrinitz: Thälmannstraße (31-Ende), Talstraße 27-35, Bergstraße (4-wöchentlich)
Freitag, 04.07. und 18.07.

Entsprechende Informationen finden Sie auch im Amtsblatt des Landkreises bzw. auf dessen Homepage <https://www.landkreis-zwickau.de/abfall>

Kitas

Kindergarten "Schmetterling"

In der Kindertagesstätte „Schmetterling“ in Hirschfeld findet im Juli kein Krabbeltag statt.

Wir wünschen allen eine schöne Sommerferienzeit!

M. Rank
Kita Leiter



Kindergarten "Zwergenland"

In der Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Niedercrinitz findet im Juli und August kein Krabbeltag statt.

Wir wünschen allen eine schöne Sommerferienzeit und freuen uns auf unser **Kindergarten-Jubiläumsfest am 24. August!**

B. Baumann
Kita Leiterin

Rentnernachmittage

Wandergruppe - Hirschfeld

Wir treffen uns am **Donnerstag, den 03.07.2025** um 10.00 Uhr am Parkplatz „Weißer Hirsch“ in Hirschfeld und fahren über Stangengrün (Parkplatz ehem. „Weißes Haus“) nach Hundshübel zum Parkplatz an der Gaststätte „Goldener Hirsch“. Von dort aus Wanderung in und um Hundshübel mit anschließendem Picknick an der Kneippanlage am Rundwanderweg „Talsperre Eibenstock“. Es besteht die Möglichkeit das Kneippbecken zu nutzen - dafür bitte das Handtuch nicht vergessen! Zum Abschluss besuchen wir noch die Gaststätte „Goldener Hirsch“, um uns bei Kaffee, Kuchen oder Eisbecher für den Heimweg zu stärken.

Viele Grüße Heidrun und Birgit

Heidrun Tischer Tel. 037607/5497 und Birgit Hendel 037607/5448

Niedercrinitz

- Am Dienstag, den 15.07.2025 treffen wir uns 14:00 Uhr am Gemeinderaum Niedercrinitz zur Kaffeeausfahrt in den Tierpark Hirschfeld. Wir bitten um Fahrgemeinschaften.
Eure Christa Schürer und das fleißige Helferteam

Die Bibliothek (Im Gemeindeamt EG, 1. Tür rechts)

bleibt in den Monaten Juli und August geschlossen. Wir wünschen allen Lesern eine schöne Urlaubszeit.
... und danach fleißiger BiBo-Leser werden.

Euer Biboteam

Sonstiges

Die Rentenversicherung vor Ort

Um eine wohnortnahe Betreuung der Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung zu gewährleisten, führt die ehrenamtliche Versichertenberaterin, Frau Liane Benndorf, regelmäßig Sprechstunden in Kirchberg durch.

Die Beratungstermine finden im Rathaus Kirchberg, Neumarkt 2, Raum 104, 1. Etage statt.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist stets eine telefonische Anmeldung unter 037602/70864 erforderlich.

Liane Benndorf, Versichertenberaterin

Zukunftsregion Zwickau e. V.

Wir suchen
eine/n neue/n Mitarbeiterin/ Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich
REGIONALENTWICKLUNG
SCHWERPUNKT: PROJEKTENTWICKLUNG
UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wir entwickeln die ländlichen Räume im Zwickauer Land mit der bewährten europäischen Strategie:

Lokale Antworten auf große Herausforderungen
Engagement der Bürgerschaft
Atraktive Förderinhalte und -bedingungen
Durchführung von Wettbewerben, Weiterbildungen und Veranstaltungen
Eigene Projekte, Kooperationen und Netzwerke
Richtig tolle Mitarbeitende.

**Bewerben bis Ende Juli
Beginnen ab 1. Sept. 25**

www.zukunftsregion-zwickau.eu

Kofinanziert von der Europäischen Union

**Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen
der Gemeinde Hirschfeld für das Jahr 2024**

gem. § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	1.333,55 €	555,65 €	300,05 €
erforderliche Sachkosten	283,78 €	118,24 €	63,85 €
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.617,33 €	673,89 €	363,90 €

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten
(z.B. 6 h Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h)

2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	281,67 €	281,67 €	187,78 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	249,17 €	154,22 €	84,27 €
Gemeinde	1.086,49 €	238,00 €	91,85 €

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete

3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibung	1.594,56 €
Zinsen	- €
Miete	- €
Gesamt	1.594,56 €

3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	28,89 €	12,04 €	6,50 €

Hirschfeld, den 29.05.2025

gezeichnet

*Pampel
Bürgermeister*

**Bekanntmachung der Elternbeiträge und weiteren Entgelten gemäß
§ 9 Abs. 1 der Beitrags- und Benutzungssatzung für die
Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Hirschfeld vom 03.11.2015,
zuletzt geändert am 19.07.2022**

(1) Der Elternbeitrag beträgt

1. bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG pro Monat,

Betreuungs-zeit	Zwei-Eltern-Familien				Alleinerziehende			
	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind
9,0 Stunden	284,16 €	170,50 €	56,83 €	entfällt	255,74 €	153,45 €	51,15 €	entfällt
6,0 Stunden	189,44 €	113,66 €	37,89 €	entfällt	170,50 €	102,30 €	34,10 €	entfällt
4,5 Stunden	142,08 €	85,25 €	28,42 €	entfällt	127,87 €	76,72 €	25,57 €	entfällt

2. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG pro Monat,

Betreuungs-zeit	Zwei-Eltern-Familien				Alleinerziehende			
	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind
9,0 Stunden	175,88 €	105,53 €	35,18 €	entfällt	158,29 €	94,98 €	31,66 €	entfällt
6,0 Stunden	117,25 €	70,35 €	23,45 €	entfällt	105,53 €	63,32 €	21,11 €	entfällt
4,5 Stunden	87,94 €	52,76 €	17,59 €	entfällt	79,15 €	47,49 €	15,83 €	entfällt

3. bei der Betreuung als Hortkind gemäß § 1 Abs. 4 SächsKitaG pro Monat.

Betreuungs-zeit	Zwei-Eltern-Familien				Alleinerziehende			
	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind
6,0 Stunden	96,11 €	57,67 €	19,22 €	entfällt	86,50 €	51,90 €	17,30 €	entfällt
5,0 Stunden	80,09 €	48,06 €	16,02 €	entfällt	72,08 €	43,25 €	14,42 €	entfällt

(2) Für die Inanspruchnahme von längeren Betreuungszeiten in den Schulferien wird ein Betrag in Höhe von 2,89 €, maximal 10,00 € pro Woche erhoben.

(3) Wird die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer innerhalb der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung überschritten, werden weitere Entgelte nach folgenden Maßgaben erhoben:

	Krippe	Kindergarten	Hort
Betreuung für jede weitere angefangene Stunde	8,56 €	3,57 €	2,89 €

(4) Für Kinder, die nach Ablauf der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung noch nicht abgeholt worden sind, wird ein weiteres Entgelt von 31,98 € erhoben.

(5) Die Elternbeiträge treten ab 01.09.2025 in Kraft.

Hirschfeld, den 10.06.2025

R. Pampel
Bürgermeister

Öffentliche B E K A N N T M A C H U N G

der Haushaltssatzung der Gemeinde Hirschfeld für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweilsigen Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 21.05.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	3.930.100,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	4.576.200,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-646.100,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00 EUR
- Gesamtergebnis auf	-646.100,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO auf	168.400,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-477.700,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.677.600,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.119.300,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-441.700,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	95.500,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	108.600,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-13.100,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-454.800,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	8.300,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-8.300,00 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-669.100,00 EUR

festgesetzt.

Amtlicher Teil

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 800.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 330,00 v. H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 420,00 v. H.
- Gewerbesteuer auf 400,00 v. H.

§ 6

Weitere Festsetzungen: entfällt

Gemeinde Hirschfeld, den 17.06.2025

Rainer Pampel
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 76 Abs. 3 SächsGemO unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025

in der Zeit vom 01. Juli bis 11. Juli 2025

öffentlich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Finanzverwaltung (Zimmer 200), Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg, während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme ausliegt. Daneben besteht im o.g. Zeitraum eine zusätzliche Möglichkeit zur Einsichtnahme in den Haushaltsplan in der Gemeinde Hirschfeld, Hauptstr. 41 in 08144 Hirschfeld, während der dortigen Öffnungszeiten.

Rainer Pampel
Bürgermeister

Stabile Trinkwasserversorgung und sichere Abwasserentsorgung mit den Wasserwerken Zwickau – Teil 4

Die Wasserwerke Zwickau sind für die sichere Versorgung der Menschen in unserer Region mit Trinkwasser und für die verlässliche Entsorgung des Abwassers zuständig. Wichtige Kennzahlen, interessante Fakten sowie einen Ausblick auf kommende Herausforderungen stellt Ihnen unsere Artikelserie vor. In diesem vierten und letzten Teil schauen wir auf aktuelle und kommende Herausforderungen.

Herausforderungen durch Veränderungen und Gesetze

Zu den wichtigsten Themen, die uns derzeit beschäftigen, zählen klimatische Veränderungen, der demografische Wandel in unserer Region, aber ebenso gesetzliche Vorgaben, für die neue Konzepte erarbeitet und umgesetzt werden müssen. Allesamt sind sehr komplexe Bereiche, die wir neben der eigentlichen Kernaufgabe als Trinkwasserversorger und Abwasserentsorger bewältigen müssen.

Konzepte für die Klimaresilienz

Für die zukünftige Trinkwasserversorgung ist es unumgänglich, den Klimawandel zu beachten. Denn derzeit stehen höhere Trinkwassergebräuche in heißen Sommermonaten einem sonst eher sparsamen Gebrauch gegenüber. Optimal hingegen wäre eine gleichmäßige Auslastung unserer Trinkwassernetze.

Elementar für die Klimaresilienz der Trinkwasserversorgung ist unsere Hochbehälterkonzeption. Denn Trinkwasserbehälter gleichen Bedarfsspitzen durch gespeichertes Trinkwasser aus und sichern den Versorgungsdruck. Darüber hinaus sind die Behälter in der Lage, Kundinnen und Kunden auch bei Störungen in der Trinkwasserversorgung – z. B. aufgrund eines Stromausfalls – mit der vorhandenen Füllmenge im freien Gefälle zu versorgen. Die Wasserwerke Zwickau



Da die mehr als 50 Hochbehälter der Wasserwerke Zwickau elementar für die Trinkwasserversorgung der Region sind, gibt es eine Hochbehälterkonzeption. Es sieht vor, wann welche Behälter zu sanieren oder zu erneuern sind.

Quelle: Wasserwerke Zwickau GmbH – Foto-Atelier Lorenz

betreiben über 50 Hochbehälter, die flächendeckend im Versorgungsgebiet verteilt sind. Um auch eine langfristige Nutzung zu sichern, sind diese Bauwerke bautechnisch instand zu halten. Daher arbeiten wir bereits seit vielen Jahren mit einem strategischen Konzept zur systematischen Instandhaltung. Es sieht vor, wann welche Behälter zu sanieren oder zu erneuern sind, und betrachtet die finanzielle Untersetzung dieser Projekte.

- Die Errichtung neuer großer Trinkwasserspeicher ist an die klimatische Situation angepasst und verbessert die Versorgungssicherheit unserer Region.
- Die Erneuerung alter Trinkwasserleitungen gehört seit jeher zu unseren permanenten Aufgaben. Durch die Auswechslung von bestehenden Leitungen konnten wir in den vergangenen Jahren die Anzahl unserer Wasserrohrbrüche und unsere Wasserverluste kontinuierlich senken (vgl. Teil 2 unserer Artikelserie), was ebenfalls zur Resilienz beiträgt.
- Ein weiteres großes Vorhaben, das Trinkwasserleitungen und Hochbehälter einschließt, ist unser sogenannter „Werdauer Ast“. Darunter betrachten wir die Versorgungssituation im ländlich geprägten Raum westlich von Zwickau bis in den Süden von Werdau. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Ablösung der vielen kleinen und sanierungsbedürftigen Hochbehälter mit Fassungsvermögen zwischen 125 m³ und 500 m³ sowie Pumpwerke.

- Das dazugehörige Versorgungsgebiet umfasst Stenn, Schönfels, Lichtentanne, Thanhof, Gopersgrün, Alttrottmansdorf, Beiersdorf, Römersgrün, Ruppertsgrün und Fraureuth. Um die Trinkwasserversorgung zukünftig zu sichern, erfolgt der Neubau bzw. die Erneuerung von insgesamt ca. 10 km Rohrleitung in mehreren Bauabschnitten. In der Ortslage Beiersdorf ist zudem der Neubau eines Hochbehälters vorgesehen. Dieser hat ein Speichervolumen von 600 m³ mit späterer Erweiterungsmöglichkeit auf 1.500 m³.



- Beim Projekt „Werdauer Ast“ werden ca. 10 km Trinkwasserleitung gebaut bzw. erneuert (rote Markierung) sowie ein großer Hochbehälter in Beiersdorf errichtet.

Quelle: ALKIS,TK10 – GeoSN, dl-de/by-2-0; Bestandsdaten – Wasserwerke Zwickau GmbH

Moderne Zähler

- Nicht nur unsere Netze, sondern auch die Messgeräte für den Trinkwassergebrauch bringen wir auf den aktuellen Stand: Seit 2024 werden moderne Ultraschallwasserzähler bei allen eichpflichtigen Wechseln eingebaut. Das bietet einige Vorteile für

Moderne Zähler

Nicht nur unsere Netze, sondern auch die Messgeräte für den Trinkwassergebrauch bringen wir auf den aktuellen Stand: Seit 2024 werden moderne Ultraschallwasserzähler bei allen eichpflichtigen Wechseln eingebaut. Das bietet einige Vorteile für unsere Kundinnen und Kunden: Die neuen Messgeräte sind fernauslesbar, sodass die Ablesung durch die Wasserwerke Zwickau erfolgt. Die Zählerstandsmeldung durch die Kunden und Kundinnen selbst ist dadurch nicht mehr notwendig. Die Messmethode per Ultraschall arbeitet verschleißfrei und bietet Messgenauigkeiten schon ab 1 l/h. Darüber hinaus verlängert sich die Eichfrist dieser Geräte auf bis zu 12 Jahre, und sie bieten eine Alarmfunktion für die automatische Erkennung von Leckagen.

Besonderheiten für die kritische Infrastruktur

Als Unternehmen der kritischen Infrastruktur sind wir verpflichtet, die IT-Sicherheit zu gewährleisten sowie die Energieeffizienz kontinuierlich zu verbessern. Nachhaltigkeitsberichterstattung und stabile Energiemanagementsysteme sind weitere Schwerpunkte, die auf europäischer Ebene gefordert sind und umgesetzt werden müssen.

Energieneutralität in Kläranlagen

Die Abwasserreinigung und -behandlung ist sehr energieintensiv. Die Kommunale Abwasserrichtlinie der Europäischen Union fordert die Mitgliedsstaaten auf, für Kläranlagen ab einer Größe von 10.000 Einwohnerwerten bis 2045 schrittweise eine Energieneutralität als Beitrag zur Energiewende sicherzustellen. Auf unseren größten Kläranlagen gewinnen wir bereits einen wesentlichen Teil der benötigten Energie aus unserer Faulgasverstromung. Dennoch wird es aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen perspektivisch erforderlich, auf vielen Kläranlagen noch mehr erneuerbare Energie selbst zu erzeugen und die dafür benötigten technischen Voraussetzungen zu schaffen. Zudem wird der Energiebedarf für größere Anlagen aufgrund neuer Reinigungsanforderungen weiter steigen. In einem ersten Schritt muss die kommunale Abwasserrichtlinie aber zuerst bis 2027 in deutsches Recht umgesetzt werden.

Vierte Reinigungsstufe

In Abhängigkeit von der Gewässergüte und von der Kläranlagengröße wird perspektivisch die Einführung einer vierten Reinigungsstufe gefordert werden, um weitere Mikroschadstoffe wie beispielsweise Arzneimittelrückstände aus dem Abwasser zu eliminieren. Hierfür kommen verschiedene Verfahren in Frage, z. B. Aktivkohlefilter, Ozonierung oder Verfahrenskombinationen. Zwar sollen auf Basis der im November 2024 auf EU-Ebene verabschiedeten Neufassung der Kommunalabwasserrichtlinie auch die Hersteller von Kosmetik und Arzneimitteln an den Kosten für Ausbau und Betrieb vierter Reinigungsstufen auf Kläranlagen beteiligt werden, dennoch wird diese letztendlich die Abwasserentgelte belasten. Eine Umsetzung der europäischen Richtlinie in nationales Recht steht noch aus.

Phosphorrückgewinnung auf Kläranlagen

Im Oktober 2017 ist die novellierte Klärschlammverordnung (AbfKlärV) in Kraft getreten. Sie regelt den

Umgang mit Klärschlamm komplett neu: Betreiber größerer Kläranlagen sind künftig verpflichtet, den im kommunalen Abwasser bzw. Klärschlamm enthaltenen Phosphor zurückzugewinnen. Das gilt schrittweise ab 2029 für größere Kläranlagen. Zudem endet für viele Kläranlagen die bodenbezogene Verwertung.

Seit 2023 müssen die Kläranlagenbetreiber darlegen, wie sie der Phosphor-Rückgewinnungspflicht nachkommen wollen. Denn Phosphor ist ein begrenzt vorkommender, gleichzeitig aber unersetzbarer und dringend benötigter Rohstoff. Bei der Abwasserbehandlung in den Kläranlagen wird der im Abwasser vorhandene Phosphor biologisch oder chemisch abgebaut und in den Klärschlamm eingelagert. Bei der Verbrennung des Klärschlammes (thermische Verwertung) bleibt der Phosphor in der Asche zurück und kann mithilfe eines chemischen Verfahrens herausgelöst werden.

Aufgrund der gesetzlichen Anforderungen kooperieren die Wasserwerke Zwickau mit drei weiteren westsächsischen Abwasserentsorgern, um rechtzeitig eine gesetzeskonforme Lösung zu schaffen.

Umsetzung wasserrechtlicher Konzeptionen

Als Wasserver- und Abwasserentsorger müssen wir wasserrechtliche Konzeptionen erstellen und umsetzen. Beispiele hierfür sind unser Handlungskonzept für Regenwasser sowie unser Mischwasserkonzept. Diese konzentrieren sich auf die zukünftige Entwicklung unserer Abwasserableitung und -behandlung. Unser Ziel ist es, das Niederschlagswasser in unseren Kanalnetzen zu reduzieren. Stattdessen sollen neue Versickerungsflächen geschaffen werden.

Der überwiegende Teil der Abwasserkanalisation der Wasserwerke Zwickau GmbH ist ein Mischsystem, das heißt Schmutz- und Niederschlagswasser werden gemeinsam in einem Sammler abgeführt. Bei größeren Regenereignissen ist es erforderlich, dass an bestimmten Punkten im Kanal stark verdünntes Mischwasser in die Gewässer abgeschlagen wird, um das Kanalsystem nicht zu überlasten. Hierfür werden Regenüberlaufbecken und Regenüberläufe als Bauwerke benötigt, die technische Anforderungen erfüllen müssen. Zurzeit betreiben wir 193 Mischwasser-Bauwerke, also Regenüberläufe, Regenüberlaufbecken, Abwasserpumpwerke und Stauraumkanäle.

Die Wasserwerke Zwickau haben für die einzelnen Entsorgungsgebiete mehrere Mischwasserwasserkonzepte erstellt, die an verschiedenen Stellen im Kanalsystem weiteren Handlungsbedarf ausweisen. Dieser geht mit hohen baulichen und finanziellen Aufwendungen einher.



WIR FEIERN
50 JAHRE
KINDERGARTEN
"ZWERGENLAND"



24.08.2025

10 - 14 UHR

HIGHLIGHTS:

- BEGRÜSSUNG MIT KLEINEM PROGRAMM
- FOTOPRÄSENTATION
- KINDERSCHMINKEN
- JÄGERWAGEN
- BESUCH VON DER FEUERWEHR UND DER POLIZEI
- PONYREITEN
- UND VIELES MEHR...



FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST
BESTENS GESORGT

THÄLMANN STR. 5 A, 08144 HIRSCHFELD OT NIEDERCRINITZ

037602/66290

Aus den Einrichtungen



Am 30. April 2025 machten wir uns auf eine spannende Exkursion nach Dresden – es war ein Tag voller Überraschungen und Spaß! Unser Highlight war natürlich der Besuch im Landtag. Wir durften im Plenarsaal sitzen, was sich anfühlte, als wären wir plötzlich wichtige Politiker – nur ohne die echten Entscheidungen, zum Glück! ;)

Nach dem offiziellen Teil gab es bei McDonald's die besten Pommes und Burger, die wir seit langem gegessen haben. ;)

Dann wurde es richtig abenteuerlich: eine Schnitzeljagd durch Dresden! Wir liefen durch die Straßen, suchten nach versteckten Hinweisen und mussten sogar ein bisschen Rätseln. Dabei entdeckten wir etwas, was uns alle zum Staunen brachte – es war der Daumenabdruck von August dem Starken! Wer hätte gedacht, dass so ein berühmter Herrscher einen so einzigartigen Fingerabdruck hinterlassen hat? Das war definitiv eines der kuriosesten Dinge des Tages.

Alles in allem war es ein Tag voller Spaß, Überraschungen und tollen Erinnerungen.



Klassenfahrt



Wir starteten mit einem Kletterpark, bei dem wir uns wie echte Affen fühlten – in den Seilen schwingen, und manchmal rutscht man auch mal ab, aber das machte alles nur noch lustiger. Danach ging es ab in die Disco! Wir tanzten so wild, dass wir fast umgefallen sind, und keiner wollte mehr aufhören – die Musik war einfach zu genial.

Am nächsten Tag wanderten wir bis unsere Sohlen fast glühten vor Anstrengung ins Raumfahrtmuseum – da fühlten wir uns fast wie Astronauten auf Weltraummission! Nach so viel Wissenschaft brauchten wir natürlich eine Pause. Zwei Papas grillten für uns und spielten mit uns Fußball.

Später, bei der gruseligen Nachtwanderung, wurde es richtig spannend: Schatten, die sich bewegten, und das Rascheln im Gebüsch ließen uns manchmal zusammensucken. Aber keine Sorge, wir waren mutig und lachten dann über unsere Angst.

Und zum Abschluss: Remmidemmi in den Zimmern! Wir erzählten uns gruselige Geschichten, lachten über peinliche Momente und planten schon den nächsten Blödsinn.



Es war einfach eine unvergessliche Zeit voller Spaß, Abenteuer und Freundschaft!



Sozialstation Obercrinitz

und Altenbetreutes Wohnen in Obercrinitz und Kirchberg

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg/OT Obercrinitz

Tel.: 037462/284-0, Fax: 037462/284-112, E-Mail: kontakt@sozialstation-obercrinitz.de

www.sozialstation-obercrinitz.de

Unser ambulanter Pflegedienst ist in Fragen

- der häuslichen Alten- und Krankenpflege,
- der Verhinderungs-/Urlaubspflege
- Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI und
- des Betreuten Wohnens in Obercrinitz Am Winkel 3 sowie in Kirchberg, Lengfelder Straße 8 für Sie da.



Erdbeer-Abenteuer in der Krippe der Kita Schmetterling in Hirschfeld

In unserer Krippe in Hirschfeld drehte sich neulich alles um die Erdbeere!

Für die Kleinsten war es eine Woche voller süßer Entdeckungen, bei der der Ausflug aufs Erdbeerefeld das absolute Highlight war.

Voller Vorfreude machten sich die Kinder der Käfergruppe in ihrem „Käferbus“ auf den Weg. Mit Körbchen und Sonnenhüten bewaffnet, war die Begeisterung riesig, als das leuchtend rote Feld endlich in Sicht kam. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen durchstreiften sie die Reihen, suchten die schönsten Erdbeeren und naschten natürlich auch kräftig. Mit prall gefüllten Körbchen und der ein oder anderen Erdbeere im Bauch ging es dann zurück in die Kita Schmetterling.

Dort wartete die nächste leckere Aufgabe: Die gesammelten Erdbeeren wurden in ein duftendes Crumble verwandelt und zu erfrischenden Erdbeershakes gemixt. Die Kinder waren begeistert, ihre eigenen Kreationen zu kosten.

Die Themenwoche hat nicht nur unsere Gaumen verwöhnt, sondern auch die Gemeinschaft gestärkt und viele unvergessliche Erinnerungen geschaffen.

Wir freuen uns schon auf die nächste Erdbeerzeit in Hirschfeld!!

Das Team der Kita Schmetterling



Besucherdinformation



In Zoos erreichen Wölfe ein Höchstalter von 15 Jahren. Laut Recherche erreichte der älteste Wolf der Welt in freier Wildbahn ein Alter von 14 Jahren.

Unsere beiden 17 Jahre alten Wölfe verbrachten viele Jahre im Tierpark Hirschfeld, genauer gesagt kam „Joe“ mit einem Jahr vom Tierpark Stendal und „Freya“ mit 8 Jahren aus dem Tierpark Thale nach Hirschfeld. Beide wurden im Jahr 2008 geboren.

Am 06.06.2025 musste sich nun das gesamte Team vom Tierpark Hirschfeld von den beiden Wölfen verabschieden, da das hohe Alter zu starker Arthrose und anderen schmerzhaften Begleiterscheinungen führte. In Abstimmung mit den Tierärzten, der Tierparkleitung und den Tierpflegern wurde daher entschieden, die Tiere zu euthanasieren.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass das Wolfsgehege vorübergehend nicht besetzt ist.

*Ulrich Graßl
Tierparkleiter
Diplombiologe*



Der nächste Frauenstammtisch findet am Donnerstag, dem 07.08.2025, 18:00 Uhr im Gasthof „Weißer Hirsch“ statt.

Anke Völkel

Sommerzeit – Urlaubszeit: Auch in der warmen Jahreszeit muss die Blutversorgung für Patienten sichergestellt sein



Um die lückenlose Patientenversorgung mit den teilweise lediglich wenige Tage haltbaren Blutpräparaten auch in der Sommer- und Urlaubszeit sicherzustellen, bittet das DRK auch während des Sommers eindringlich um Blutspenden und hofft darauf, neben denjenigen, die bereits regelmäßig Blut spenden, auch die Menschen zu erreichen, die vielleicht noch vor Antritt einer Urlaubsreise die erste Blutspende ihres Lebens leisten möchten. Für das Blutspenden an warmen Tagen und rund um eine Sommer-Urlaubsreise gibt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost einige Hinweise. So sollte unter anderem auf ausreichendes

Trinken von mindestens zwei bis drei Litern alkoholfreier Getränke geachtet, eine Ruhepause nach der Spende unbedingt eingehalten und der Aufenthalt in der prallen Sonne gemieden werden.

Gut zu wissen: Aufgrund einer Infektionsgefahr mit bestimmten Krankheitserregern wie zum Beispiel Zika- und Chikungunya-Virus oder auch Malaria, sind **Auslandsaufenthalte** häufig mit Sperrfristen bis zur nächsten Blutspende verbunden. Ob und wie lange nach dem Auslandsaufenthalt bis zur nächsten Blutspende pausiert werden muss, ist abhängig von Reiseziel, Aufenthaltsdauer und Reisezeit. Die Wartezeiten reichen von vier Wochen bis zu sechs Monaten ab Rückkehr, denn vom Zeitpunkt der Infektion bis zur Nachweisbarkeit im Blut können bei den genannten Krankheiten mehrere Wochen vergehen.

Beispiel Malaria: Personen, bzw. Reisende, die sich über einen kurzen Zeitraum von bis zu 6 Monaten in einem Malaria-Risikogebiet aufgehalten haben, werden für die Dauer von 6 Monaten von der Blutspende zurückgestellt. Personen, die in einem Malaria-Risikogebiet geboren oder aufgewachsen sind, beziehungsweise sich mehr als 6 Monate kontinuierlich dort aufgehalten haben und deren letzter Aufenthalt im Malaria-Endemiegebiet insgesamt 3 Jahre zurückliegt, dürfen unter Einhaltung gewisser Rahmenbedingungen seit dem 01.09.2024 Blut spenden. Voraussetzung ist, dass mithilfe einer gezielten Anamnese und einer körperlichen Untersuchung auf dem Blutspendetermin sowie einer anschließenden Malaria-Testung des Blutes eindeutig keine Anhaltspunkte für eine Infektiosität festgestellt werden können. Eine Blutspende nach einer Erkrankung an Malaria ist nicht möglich. Diese führt zum dauerhaften Ausschluss.

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Weiterführende Informationen auch unter www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Datum	Zeit	Ort
Freitag, 4. Juli 2025	15:30-18:30	Hartmannsdorf, Depot der FFW, Rothenkirchner Str. 50
Dienstag, 8. Juli 2025	15:00-19:00	Zwickau AWO-Treff Am Kosmos, Kosmonautenstr. 9
Samstag, 12. Juli 2025	08:30-13:00	Zwickau, DRK Plasmazentrum, Äußere-Schneeberger-Str. 100
Dienstag, 15. Juli 2025	14:00-19:30	Zwickau, McDonald's, Oskar-Arnold-Str. 2
Donnerstag, 17. Juli 2025	15:00-19:00	Mülsen St Niclas, Vereinshalle, Schachtstr. 4
Montag, 21. Juli 2025	13:00-18:30	Crimmitschau, Haus der soz. Dienste, Zwickauer Str. 51
Freitag, 25. Juli 2025	14:30-18:30	Wildenfels, Mehrzweckhalle, Schulstr. 5
Dienstag, 29. Juli 2025	13:00-18:00	Zwickau, DRK-Blutspendedienst, Karl-Keil-Str. 33 a / beim HBK
Mittwoch, 30. Juli 2025	13:00-18:00	Hartenstein, Rathaus, Marktplatz 9

Plasmaspende: Montag – Freitag: 7.00 Uhr – 19.00 Uhr Tel.: 0375/ 27 69 26 220 DRK Plasmazentrum Zwickau, Glück-Auf-Center

Blutspende: Dienstag - Donnerstag: 11.00 Uhr – 13.00 Uhr DRK Plasmazentrum Zwickau, Glück-Auf-Center, Äußere-Schneeberger-Str. 100
www.blutspende.de



Beruhigt in den Urlaub!

Wir sind für Ihre Angehörigen da.

Von Herzen – unser ambulanter Pflegedienst in Kirchberg!

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Begleitdienste
(z. B. zum Einkauf, Arzt)
- Hausnotruf

**Tel. 037602
64356**

Johanniter-Pflegedienst
Goethestraße 7
08107 Kirchberg
pflegedienst.kirchberg@johanniter.de



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

meerane  

**DIE
BIG
BAND**
DER BUNDESWEHR

& Tom Gaebel

10. 07. 2025
20:00 UHR

**TEICHPLATZ
MEERANE**

EINTRITT FREI!

stadtwerke
meerane
Verstehen. Erleben. Da sein.

 Volksbank-Raiffeisenbank
Glauchau eG

 WSWBG
WESTSÄCHSISCHE
WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT
FUER MERSEBURG

 Dirk Haustein & Sohn
240 Jahre Elektro-Fachmann
Vom Glühbirne
bis zum Smart-Home
alles vom Fleck

 Sparkasse
Chemnitz

NaturTour

**Faltersuche auf
der Schmetter-
lingswiese**

Oberlungwitz

Auf der Exkursion im Rahmen des InsektA-Projektes werden einheimische Schmetterlinge und deren Besonderheiten und Lebensweisen vorgestellt.

Ohne Anmeldung und kostenfrei.

Treffpunkt
Abteistraße 10,
09353 Oberlungwitz
(Parkplatz gegenüber Kirche)

Freitag
11. Juli
16:15 - 18:15 Uhr

 LANDSCHAFTS-
PFLEGEVERBAND
WESTSACHSEN e.V.

 KREISNATURSCHUTZSTATION
GRÄFENMÜHLE

NaturTour

Samstag
12. Juli
09:00 - 11:30

**Wanderung
über den
Naturlehrpfad**
Limbacher Teichgebiet

Auf Entdeckungstour über den Naturlehrpfad geht es entlang einer Vielzahl unterschiedlicher Biotope.

Referent:
Tobias Rietzsch

Großes Parkplatz
Stadtpark
Tierparkstraße 3
09212 Limbach-Oberfrohna

 LANDSCHAFTS-
PFLEGEVERBAND
WESTSACHSEN e.V.

 KREISNATURSCHUTZSTATION
GRÄFENMÜHLE



Mehr Informationen zu den
Veranstaltungen unter
www.graefenmuehle.de